



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



„O Jubel, o Freud“

30 Jahre „Büro für Weihnachtslieder“, denn Singen gehört zur Weihnachtszeit wie der Adventkranz, Kekse und Geschenke.

Wenn es draußen kalt und finster wird, es drinnen aber warm und gemütlich ist, erinnern wir uns gerne an die Weihnachtszeit unserer Kindheit zurück, die mit bestimmten Gerüchen, Gefühlen und auch Klängen verbunden wird.

Und wir möchten sie wieder anstimmen, die Lieder der Kindheit. Die Melodien sind uns vielfach noch vertraut, die Texte aber – zumindest ab der zweiten Strophe – sind oft schon in Vergessenheit geraten. Und so versickert ein freudig angestimmtes Lied manchmal schon nach wenigen Takten.

„Wenn diese schönen Melodien immer öfter verstummen, müssen wir etwas unternehmen“, dachten sich vor 30 Jahren der engagierte Grazer Kulturstadtrat Helmut Strobl und der innovative Leiter des Steirischen Volksliedwerks Hermann Härtel. Heraus kam die Idee eines „Büros für Weihnachtslieder“, das nunmehr seit 30 Jahren allen, die selber singen möchten und auf der Suche nach Weihnachtsliedern und -geschichten sind, die nötige Un-



Eva Maria Hois bietet im Weihnachtsliederbüro die nötige musikalische Unterstützung

VK/HEIZMANN,
STADT GLEISDORF

Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:
Telefon: (0316) 90 85 35.
E-Mail: office@volkskultur.steiermark.at

terstützung bietet. Zurzeit kann das Weihnachtsliederbüro seine Pforten im Steirischen Heimatwerk in Graz lockdownbedingt noch nicht öffnen, aber telefonisch und per Mail gibt es ab sofort natürlich trotzdem Hilfestellungen.

Zudem wird nun – aus Anlass des Jubiläums – täglich bis zum 24. Dezember ein neues Weihnachtsliedervideo online gestellt – zur Einstimmung und zum Mitsingen! Info: Tel. 0316/908635-52 und auf www.steirisches-volksliedwerk.at.

VOLKSKULTUR

Oranges Erleuchten im Steirerland



Eigentlich ist es die Farbe Grün, die mit dem Steirerland verbunden wird. Zurzeit aber sieht man landauf, landab etliche Gebäude, die orange beleuchtet sind.

Anlass dazu gibt die internationale Kampagne „Orange the World“, die Gewalt gegen Frauen und Mädchen in den Fokus rückt. Auch einige steirische Museen haben sich dieser Initiative angeschlossen, wie beispielsweise das MiR – Museum im Rathaus in Gleisdorf. Sigrid Hörzer (MiR) über ihre Motivation zum Mitmachen: „Es ist uns einfach wichtig, auch als regionales Museum ein Zeichen zu setzen, Solidarität auszudrücken und für dieses Thema zu sensibilisieren.“ Teilnehmende Museen unter www.musis.at.

Aus Roseggers Schreibstube

„
Glücklich zu sein und andere glücklich zu machen, sonst hast du auf Erden nichts zu tun.
“



Bernd Pretenthaler über seinen Hof, seine Musik, seine Reisen in „Erzmusikant und Bauer“, 96 Seiten, 19,90 Euro. CD, 14,90. In Büros der Kleinen Zeitung und shop.kleinezeitung.at